Perspektive

SIE wollen die Fachhochschulreife erwerben? **SIE** möchten im sozialen Bereich ein Studium absolvieren? **SIE** interessieren sich für sozialwissenschaftliche und psychologische Fragestellungen?

Mit dem erfolgreichen Besuch der Fachoberschule – Gesundheit und Soziales – Schwerpunkt Sozialpädagogik erwerben **SIE**:

- Studierfähigkeit,
- neben sozialpädagogischer Fachkompetenz auch weiterentwickelte Methoden- und Personalkompetenz,
- Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens, die insbesondere im Rahmen der sozialpädagogischen Lernfelder sowie dem schuleigenen Konzept des „erfolgreichen Lernens“ angewendet werden,
- verbesserte Chancen auf dem Ausbildungsmarkt.

Die Fachhochschulreife berechtigt zum Studium jeder Fachrichtung an Fachhochschulen in allen Bundesländern. Darüber hinaus ermöglicht dieser Schulabschluss ein Studium fachlich entsprechender Studiengänge an niedersächsischen Universitäten.

Die Fachoberschule – Gesundheit und Soziales – Schwerpunkt Sozialpädagogik ist im Deutschen Qualifikationsrahmen (DQR) auf der Stufe 4 angesiedelt.

Wir freuen uns auf Sie!

Online-Anmeldung

Berufsbildende Schulen Ritterplan Göttingen

Wir informieren Sie gern:

Schüler:innenbüro
Telefon 0551 | 49509-14

Abteilungsleiterin
Frau Papen
f.papen@ritterplan-portal.de

Telefon 0551 | 49509-37
Termine nach Vereinbarung

BBS Ritterplan
Ritterplan 6
37073 Göttingen

Telefon 0551 | 49509-12

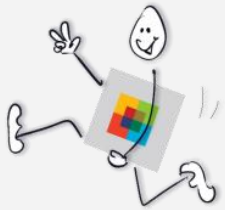
www.bbs-ritterplan.de

Berufsbildende Schulen Ritterplan Göttingen

Fachoberschule
Gesundheit und Soziales

Schwerpunkt Sozialpädagogik

Fachhochschulreife in 1 Jahr



im Mittelpunkt der Mensch

Aufnahmevoraussetzungen

In die **einjährige Fachoberschule** kann aufgenommen werden, wer den Realschulabschluss besitzt **UND**

- eine mindestens zweijährige einschlägige Berufsausbildung mit sozialem, sozialpädagogischem, pflegerischem oder rehabilitativem Schwerpunkt **ODER**
- einen anderen gleichwertigen Abschluss **ODER**
- den erfolgreichen Besuch einer einschlägigen berufsbildenden Schulform – z.B. die Einführungsphase des Beruflichen Gymnasiums – Gesundheit und Soziales – und ein soziales oder sozialpädagogisches Praktikum (24 Wochen à 40 Std.) **ODER**
- eine mindestens fünfjährige einschlägige berufliche Tätigkeit **ODER**
- einen dem erfolgreichen Besuch der Klasse11 der Fachoberschule gleichwertigen Bildungsstand nachweist.

Bewerbungsschluss:
1.März des Jahres.

Nur bei freien Schulplätzen werden verspätet eingegangene Bewerbungen berücksichtigt.

Der Anmeldung sind beizufügen:

- Aufnahmeantrag der Schule (im Sekretariat o. Internet erhältlich)
- Bewerbungsanschreiben
- lückenloser tabellarischer Lebenslauf
- beglaubigte Kopie aller bereits erhaltenen Abschluss- bzw. Abgangszeugnisse
- ggf. Nachweis über berufliche Tätigkeit
- ggf. vorliegende Praxisnachweise (z. B. FSJ)
- Zeugnis über den erfolgreichen einschlägigen Berufs- und/oder Berufsschulabschluss

Bitte beachten Sie:
Nur vollständig eingereichte Bewerbungsunterlagen können in das Auswahlverfahren einbezogen werden.

Ausbildungskosten:
Schulgeld wird nicht erhoben. Ein Antrag auf Ausbildungsförderung nach BAföG kann beim zuständigen Amt des Wohnortes gestellt werden.

Ausbildungsinhalte

Fächer/ Lernbereiche	Klasse 12
Berufsübergreifender Lernbereich	
Deutsch	4
Englisch	4
Mathematik	4
Religion	1
Politik	2
Naturwissenschaften	2
Berufsbezogener Lernbereich	
Individuelle Entwicklungsprozesse untersuchen und Handlungsergebnisse digital verarbeiten	2 + 1
Erziehungs- und Bildungsprozesse erfassen und institutionell organisieren	2 + 1
Soziale Arbeit als öffentliche Aufgabe analysieren	2 + 1
Kulturelle Ausdruckformen gestalten und digitale Kommunikation reflektieren	2 + 1

Inhalte der **Betriebs- und Volkswirtschaft** und der **Informationsverarbeitung** werden in die Lerngebiete integriert.

Organisation

In der **Klasse 12** werden die Unterrichtsinhalte im Vollzeitunterricht vermittelt und umfasst 30 Unterrichtsstunden pro Woche.

Sie werden in den allgemeinbildenden Fächern (berufsübergreifender Lernbereich) wie z.B. in Deutsch, Englisch und Mathematik unterrichtet. Daneben erarbeiten Sie sich neues Wissen im berufsbezogenen Lernbereich in unterschiedlichen Lerngebieten wie z.B. in „Erziehungsprozessen“ oder „gesellschaftlichen Aufgaben der sozialen Arbeit“.

Auf selbstständiges und eigenverantwortliches Lernen sowie abwechslungsreiche und erwachsenengerechte Unterrichtsmethoden legen wir großen Wert. Gleichzeitig unterstützen wir Sie bei dem Erwerb bzw. der Wiederholung Ihrer Lernergebnisse. Somit knüpfen wir in der Fachoberschule an Ihre bisherigen „Wissenslandkarten“ an.

Auch Ihre praktischen/beruflichen Erfahrungen werden in die gemeinsamen Lernprozesse eingebunden und im Unterricht reflektiert.

Der Bildungsgang schließt mit

- schriftlichen Prüfungen in den Fächern Deutsch, Englisch, Mathematik
- einer schriftlichen Prüfung im Schwerpunktfach Sozialpädagogik
- und ggf. mündlichen Prüfungen ab.